



Kantonsrat

Dringliche Motion Sager Urban und Mit. über ein Job-Abo für alle Mitglieder des Kantonsrates anstelle von generellen Reisespesen (Klima-Session)

Eröffnet am

Gemäss § 85 Absatz 1 Kantonsratsgesetz (KRG; SRL Nr. 30) werden den Ratsmitgliedern für die Teilnahme an den Sitzungen des Rates, der Kommissionen und der Fraktionen Reisespesen vergütet. Den Betrag, die näheren Voraussetzungen und die Auszahlungen der Reisespesen ordnet der Kantonsrat gestützt auf § 87 KRG durch Kantonsratsbeschluss. Der Kantonsratsbeschluss über die Entschädigung der Mitglieder und der Fraktionen des Kantonsrates (SRL Nr. 70) soll dahingehend angepasst werden, dass alle Ratsmitglieder anstelle von Reisespesen einen Rail Check für ein Zonen-Abonnement für den öffentlichen Verkehr von ihrem Wohnort nach Luzern erhalten. Dieses Abonnement soll für die gesamte Amtsdauer gelten, also nicht nur für die Sitzungstage.

Begründung:

Aufgrund des Klimawandels sind wir alle angehalten unser Mobilitätsverhalten zu hinterfragen und nach Möglichkeit unseren diesbezüglichen CO₂-Ausstoss zu reduzieren. Deshalb ist es wichtig, dass auch die Kantonsrätinnen und Kantonsräte einen entsprechenden Beitrag leisten und ihre Anreise zu Sessionen, Fraktions- und Kommissionsitzungen mit dem öffentlichen Verkehr bewältigen. Durch ein ÖV-Abonnement und die Streichung der generellen Reisespesen wird ein entsprechender Anreiz geschaffen. Das Abonnement soll zudem über die gesamte Amtszeit zur Verfügung stehen und die Kantonsrätinnen und Kantonsräte auch in ihrer beruflichen und freizeitlichen Mobilität zur Benutzung des öffentlichen Verkehrs animieren. Sie gehen damit mit gutem Beispiel voran und sind Vorbild für eine nachhaltige Mobilität. Die Staatskanzlei kann mit dem Tarifverbund *Passepartout* im Rahmen eines Job-Abos¹ entsprechend attraktive Tarife aushandeln und gleichzeitig die generellen Reisespesen aufheben. Es ist daher nicht mit markanten Mehrkosten zu rechnen.

¹ <https://passepartout.ch/ticket/job-abo/>